

# SiliCreate TC40 Silikonkautschuk | Teil A

Version: 4

Revisionsdatum: 02.01.2025

Ausgabedatum: 10.09.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Mischung und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname SiliCreate TC40 Condensation Cure Silicone Rubber  
SKU SC-TC-40

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung Silikonkautschuk für Formenbau und Gießen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller/Lieferant SiliCreate  
9 Pacific Place, Kilsyth, Victoria, 3136, Australien  
Tel: +61 493 070 980

### 1.4 Notrufnummer

Land	Institution	Telefon	Erreichbarkeit
Australia	NSW Poisons Information Centre	13 11 26	24/7
Bulgaria	National Toxicology Information Centre, Hospital "N. I. Pirogov"	+359 2 9154 233	24/7
Germany	Giftinformationszentrum Mainz (GIZ Mainz)	+49 6131 19240	24/7
Greece	Poisons Information Centre, Children's Hospital "P. & A. Kyriakou"	+30 210 779 3777	24/7
Hungary	Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ)	+36 80 201 199	24/7
Italy	Centro Antiveleni – CNIT, Pavia	+39 0382 24444	24/7
Romania	Toxicology Information Center, Emergency Clinical Hospital "Floreasca"	+40 21 599 2300	24/7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Material erfüllt nicht die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole Keine  
Signalwort Keines

Gefahrenhinweise	Keine
Sicherheitshinweise	Keine

## 2.3 Sonstige Gefahren

Enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind, in Konzentrationen von 0,1% oder mehr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration (% m/m)
Dimethylsiloxane polymer, vinyl-terminated	68083-19-2	–	Nicht eingestuft	40–50
Silica amorphous	7631-86-9	–	Nicht eingestuft	35–45
Polydimethylsiloxane	63148-62-9	–	Nicht eingestuft	5–10

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Es ist keine besondere Gefahr zu erwarten.
Nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe einholen.
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt	Mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe einholen.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Behandlung: Symptomatisch.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschenmittel

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)
- Wassernebel
- Löschenpulver
- Schaum

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Bei Brandeinwirkung Behälter mit Wassernebel kühlen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandgase nicht einatmen. Rückstände und kontaminiertes Löschwasser gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Unbefugte fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eintritt in Kanalisation, Gewässer oder Boden verhindern. Lokale Vorschriften beachten.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Entsorgung gemäß UN-, nationalen und lokalen Vorschriften. Ordnung und Sauberkeit sicherstellen. Nach lokalen Vorgaben entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Sicherer Umgang	Für ausreichenden Luftwechsel bzw. Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Brand-/Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hygiene	Nach guter Industriehygiene und Sicherheitspraxis arbeiten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung**

Lagerung	Nur in originalen Behältern lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Gemeinsame Lagerung	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Lagerklasse	Nicht brennbare Feststoffe (TRGS 510)

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Kontrollparameter**

Keine spezifischen Grenzwerte.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände regelmäßig waschen.

Augenschutz	Schutzbrille oder kombinierter Augen-/Atemschutz.
Hautschutz	Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz Atemschutzmaske tragen, um die Exposition zu reduzieren. Bei erheblicher Exposition chemikalienbeständige Schutzkleidung mit umluftunabhängigem Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Weiß
Geruch	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 100°C
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt
Selbstentzündung	Nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:** Keine besonderen Gefahren.

**Chemische Stabilität:** Unter normalen Bedingungen stabil.

**Gefährliche Reaktionen:** Nicht zu erwarten.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flamme, Funken, Zündquellen.

**Unverträgliche Materialien:** Unverträgliche Stoffe.

**Zersetzungprodukte:** Kohlenstoffoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

**Dimethylsiloxane polymer (vinyl-terminated):** LD50 (Ratte, oral) > 15.840 mg/kg; LD50 (Kaninchen, dermal) > 15.840 mg/kg.

**Silica amorphous:** LD50 (Ratte, oral) >1000 mg/kg; LD50 (Kaninchen, dermal) >2000 mg/kg; LC50 (Ratte, Inhalation, Staub/Nebel) 0,139 mg/L.

**Polydimethylsiloxane:** LD50 (Ratte, oral) >35000 mg/kg; LD50 (Kaninchen, dermal) >3000 mg/kg.

### Sonstige toxikologische Daten

Die Einstufungskriterien für alle Kategorien (Haut-/Augenreizung, Mutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, STOT, Aspiration) sind nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Keine Daten für das Gemisch.

- Nicht biologisch abbaubar (keine Daten)
  - Keine Daten zur Bioakkumulation
  - Keine Daten zur Mobilität
  - Kein PBT/vPvB

Erhöht nicht den AOX-Wert des Abwassers. Enthält keine Schwermetalle gemäß 2000/60/EG.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Produkt Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackung    Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

UN-Nummer	Nicht klassifiziert
Ordnungsgemäßer Versandname	Nicht klassifiziert
Gefahrgutklasse	Nicht klassifiziert
Verpackungsgruppe	Nicht klassifiziert
Umweltgefahren	Nicht klassifiziert
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Siehe Abschnitte 6–8
Massenguttransport	Nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

TA-Luft (DE)	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	Nicht anwendbar
Weitere Vorschriften	Keine Informationen verfügbar
Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt und dienen als Leitfaden für sicheren Umgang, Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung. Sie stellen keine Garantie oder Produktspezifikation dar.

# SiliCreate TC40 Silikonkautschuk | Teil B

Version: 4

Revisionsdatum: 02.01.2025

Ausgabedatum: 10.09.2024

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Mischung und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname SiliCreate TC40 Condensation Cure Silicone Rubber  
SKU SC-TC-40

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung Formenbau und Gießen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Hersteller/Lieferant SiliCreate  
9 Pacific Place, Kilsyth, Victoria, Australien  
Tel: +61 493 070 980

### 1.4 Notrufnummer

Land	Institution	Telefon	Erreichbarkeit
Australia	NSW Poisons Information Centre	13 11 26	24/7
Bulgaria	National Toxicology Information Centre, Hospital "N. I. Pirogov"	+359 2 9154 233	24/7
Germany	Giftinformationszentrum Mainz (GIZ Mainz)	+49 6131 19240	24/7
Greece	Poisons Information Centre, Children's Hospital "P. & A. Kyriakou"	+30 210 779 3777	24/7
Hungary	Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ)	+36 80 201 199	24/7
Italy	Centro Antiveleni – CNIT, Pavia	+39 0382 24444	24/7
Romania	Toxicology Information Center, Emergency Clinical Hospital "Floreasca"	+40 21 599 2300	24/7

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Material erfüllt die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit oder das ungeborene Kind schädigen. H373: Kann die Organe (Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).
Piktogramme	GHS02: Flamme GHS07: Ausrufezeichen GHS08: Gesundheitsgefahr
Signalwort	Achtung
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P241: Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs/Beleuchtungsgeräte verwenden. P260: Kein Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol. P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augen-/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen. P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Kann bei Verwendung ein brennbares/explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

Chemischer Name	CAS-Nr.	Einstufung	Konzentration (% m/m)
Tetraethyl silicate	78-10-4	Flam. Liq. 3 (H226); Acute Tox. 4 (H332); Eye Irrit. 2 (H319); STOT SE 3 (H335)	60–70
Dibutyltin dilaurate	77-58-7	Einige Verbindungen dieser Gruppe können karzinogen oder sensibilisierend sein; siehe jeweiliges SDB.	30–40

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kein besonderes Risiko erwartet.
Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe einholen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe einholen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1 Löschmittel

- Schaum
- Trockenchemisches Pulver
- BCF (falls zulässig)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## 5.2 Besondere Gefahren

Verunreinigung mit Oxidationsmitteln (Nitrat, oxidierende Säuren, Chlorbleiche) vermeiden, da Entzündung möglich ist.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät tragen. Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser nach Vorschrift entsorgen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Unbefugte fernhalten.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in Kanalisation, Gewässer oder Boden gelangen lassen. Lokale Vorschriften beachten.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

UN-, nationale und lokale Entsorgungsvorschriften beachten. Gute Haushaltstüpführung sicherstellen.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichenden Luftaustausch oder Absaugung sorgen. Keine speziellen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Gute Industriehygiene einhalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

In Originalbehältern aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Lagerklasse: Nicht brennbare Feststoffe.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Kontrollparameter

Quelle	Bestandteil	Name	TWA	STEL	Hinweise
Australia ES	Tetraethyl silicate	Ethyl silicate	10 ppm / 85 mg/m <sup>3</sup>	Keine Angabe	–
Australia ES	Dibutyltin dilaurate	Organische Zinnverbindungen (als Sn)	0,1 mg/m <sup>3</sup>	0,2 mg/m <sup>3</sup>	Einige Verbindungen karzinogen

Quelle	Bestandteil	Name	TWA	STEL	Hinweise
					oder sensibilisierend

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Von Lebensmitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung entfernen. Hände regelmäßig waschen.

Augenschutz	Schutzbrille oder kombinierter Augen-/Atemschutz.
Hautschutz	Schutzkleidung entsprechend der Exposition tragen.
Atemschutz	Bei Überschreitung der Grenzwerte Filtertyp A-P verwenden (AS/NZS 1716 & 1715, EN 143/149, ANSI Z88 oder gleichwertig).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Mattgelb
Geruch	Aromatisch
pH-Wert	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	Zersetzt sich langsam (Hydrolyse)
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt	>150°C
Flammpunkt	>50°C
Selbstentzündung	Nicht selbstentzündlich
Dampfdruck	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:** Keine besonderen Gefahren.

**Chemische Stabilität:** Unter normalen Bedingungen stabil.

**Gefährliche Reaktionen:** Nicht erwartet.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flammen, Funken.

**Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel.

**Zersetzungprodukte:** Kohlenstoffoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

**Tetraethyl silicate:** LD50 (Ratte, oral): >2000 mg/kg LD50 (Kaninchen, dermal): >5878 mg/kg

**Dibutyltin dilaurate:** LD50 (Ratte, oral): >175 mg/kg LD50 (Kaninchen, dermal): >2000 mg/kg

## Weitere toxikologische Angaben

Einstufungskriterien für alle Kategorien (Haut-/Augenreizung, Mutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, STOT, Aspirationsgefahr) werden nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

- Keine Daten zur biologischen Abbaubarkeit
- Keine Daten zur Bioakkumulation
- Keine Daten zur Bodenmobilität
- Kein PBT/vPvB

Erhöht nicht die AOX-Werte. Enthält keine Schwermetalle gemäß 2000/60/EG.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.
Verpackung	Gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

UN-Nummer	Nicht klassifiziert
Ordnungsgemäßer Versandname	Nicht klassifiziert
Gefahrgutklasse	Nicht klassifiziert
Verpackungsgruppe	Nicht klassifiziert
Umweltgefahren	Nicht klassifiziert
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Siehe Abschnitte 6–8
Massenguttransport	Nicht klassifiziert

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

TA-Luft (DE)	Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	Nicht anwendbar
Weitere Vorschriften	Keine Informationen verfügbar
Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Angaben nach bestem Wissen zum Veröffentlichungsdatum. Dieses SDB dient als Leitfaden für sicheren Umgang, Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung und stellt keine Produktspezifikation dar.